

Girls' Hope e.V.

Gelsenkirchen

Jahresbericht 2010

Allgemeines

Der satzungsmäßige Zweck von Girls' Hope e.V. ist es, die Schul- und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Kenia zu fördern. Das derzeitige Ziel ist es, kenianischen Mädchen den Weg für eine gute Bildung und Erziehung zu ebnet. Hierfür fördert Girls' Hope e.V. den Bau, Ausbau und Betrieb einer weiterführenden Schule, der Diani Maendeleo Academy. Die Vereinsvorsitzende von Girls' Hope e.V., Ingeborg Langefeld, ist zugleich Direktorin der Diani Maendeleo Academy in Mwangungu, Kenia. Aktuell unterstützt der Verein die Erweiterung der Schule und sammelt Spenden, um Schulgeld für bedürftige Kinder zu bezahlen oder um spezielle Projekte, z.B. im Bereich Landwirtschaft, durchführen zu können.

Zu diesem Zweck führt Girls' Hope e.V., im Rahmen einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland, gezielt Veranstaltungen durch, die über die Situation in Kenia informieren. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Situation der Mädchen und Frauen. Girls' Hope e.V. arbeitet ausschließlich ehrenamtlich.

Girls' Hope in Deutschland

- Finanzen – Übersicht -

Im Jahr 2010 hatten wir folgende Einnahmen: 52.906,48

Mitgliederzahlen: 28

Patenschaften: 51

- Girls' Hope im und ums Internet-

Betterplace

Seit vergangenem Jahr ist Girls' Hope e.V. auf der Internetplattform www.betterplace.org aktiv. Die Plattform bietet sozialen Organisationen die Möglichkeit, sich und ihre Projekte vorzustellen und Spenden zu sammeln. Im Jahr 2010 konnten wir das Frühstücksprojekt für einen Monat, das Wellblechgestell für das SODIS-Trinkwasserprojekt und eine dringende Mandeloperation für eine Schülerin über Spendenaufrufe bei www.betterplace.org finanzieren.

Auf diesem Weg sollten auch Gelder für das Inventar des Internatshauses gesammelt werden. Kaum war das Projekt online, erfuhr die Buscherstiftung davon und finanzierte das komplette Projekt. Dank dieser großzügigen Spende konnten

unter anderem neue Hochbetten gebaut werden und so wohnen mittlerweile 12 Mädchen im „Buscher-Haus“.

Bildungsspender

Über die Internetseite www.bildungsspender.de kann nun auch Girls´ Hope e.V. beim Einkaufen im Internet unterstützt werden - und das ohne Kosten für den Nutzer. Dazu muss nur der Einkauf beim gewünschten Internetshop einfach über www.bildungsspender.de gestartet werden. Dort wählt man zuerst das Projekt aus, für das das Internetportal spenden soll und danach den Internetshop bei dem man einkaufen möchte. Für diesen kleinen Umweg bekommt das Internetportal eine Gutschrift. Wird bei der Projektauswahl Girls´ Hope e.V. gewählt, geht die Gutschrift als Spende zu 100% an den Verein.

Facebook

Auf dem sozialen Online-Netzwerk „Facebook“ ist Girls´ Hope e.V. seit März 2010 durch das Profil von Ingeborg Langefeld vertreten und informiert über aktuelle Aktionen und Veranstaltungen.

-Kooperationen Aktionen und Spenden-

Kooperation mit den Soroptimisten

Der Verein Girls´ Hope e.V. konnte sich zu Beginn des Jahres 2010 über eine neu entstandene Kooperation mit dem Gelsenkirchener Soroptimisten Club freuen. In einem ersten Schritt übernahmen der Club sowie ein weiteres Mitglieder jeweils eine Patenschaft für Schülerinnen der Diani Maendeleo Academy. Im Rahmen eines Projektes verkaufte der Soroptimisten Club kenianischen Schmuck und spendete das Geld an Girls´ Hope e.V.

Pfandflaschen Aktion

In Zusammenarbeit mit der Universität Nimwegen und einer Studentengruppe startete 2010 ein erfolgreiches Spendenprojekt in Deutschland und den Niederlanden. In beiden Ländern konnten die Kunden von insgesamt vier Supermärkten ihre Pfandzettel in bereitgestellte Dosen werfen und somit ihr Pfandgeld Girls´ Hope e.V. spenden. Die Aktion brachte dem Verein insgesamt mehr als 3.000 Euro Spenden ein.

Ein erfolgreicher Fotowettbewerb

Gemeinsam mit den Schülern der Vinzenz-V.-Paul Schule in Schönebürg nahmen die Schülerinnen der Diani Maendeleo Academy an einem Fotowettbewerb teil. Aufgabe war es, die beiden Lebenswelten zu fotografieren. Aus den Ergebnissen entstand eine Ausstellung und es wurden sogar einige Exponate verkauft. Aber nicht nur das war ein Erfolg, der Fotowettbewerb wurde gewonnen und mit einem Preisgeld von 10.000 Euro für den Verein belohnt.

Mit diesem Preisgeld konnte der Verein eine Sozialarbeiterin für die Schule einstellen, um den Mädchen eine professionelle Unterstützung auch außerhalb des Unterrichts zu ermöglichen. Das Besondere daran ist, dass die Stelle an eine ehemalige Schülerin, die zu den ersten drei gesponserten Mädchen gehörte, vergeben werden konnte.

Trikotspende des Schalcker Fanprojektes

Im Februar 2010 erreichte die Schule eine Sachspende des „Fanprojekt Schalke“: ein Trikotsset für die Fußballmannschaft unserer Schule in königsblau mit Nummern, Schulname und Schullogo. Die Mädchen sind von nun an auf Turnieren nicht mehr zu verwechseln.

Weitere Spenden:

Die Frauenfußballmannschaft des TuS Harpen sammelte mit einem Benefizspiel Spenden für Girls´ Hope e.V. Leider musste das Regionalliga-Spiel zwischen der TuS Harpen und dem 1. FFC Recklinghausen wegen des Sturmes Xynthia abgebrochen werden. Es sind Spenden in Höhe von 230 Euro zusammen gekommen.

Eine großzügige Spende des Vereins „Schulfreunde in Kenia“ über 1100 Euro sicherte der Abschlussklasse auch in diesem Jahr die Möglichkeit während der Prüfungsphase in dem Internatshaus „Buscher-Haus“ zu leben und sich dadurch nur auf die Prüfungen konzentrieren zu können.

Die Partei Bündnis 90/Die Grünen hat uns auch im Jahr 2010 mit einer großzügigen Spende in Höhe von 350€ unterstützt. Das Geld wurde zur Unterstützung der Internatsgruppe an unserer Schule verwandt.

In Planung: Eine neue Schulküche

Dank des Frühstück- und Lunchprogramms muss keine Schülerin unserer Schule mehr mit leerem Magen lernen. Bisher wurde die Essensversorgung in einem für kenianische Verhältnisse durchaus üblichen Lehmhaus mit Makutidach (Palmwedel-Dach) und Lehmbohlen gewährleistet. Das möchte der Verein schon seit längerem gerne ändern und plant den Bau einer neuen Schulküche. Bisher fehlten leider die nötigen Mittel. Umso glücklicher ist der Verein über die Unterstützung der „Aktion Regelmäßig“, die uns schon den Bau eines weiteren Gebäudes ermöglichte und durch die im September 2010 die Anschubfinanzierung für das neue Küchengebäude gewährleistet wurde. Dies ist ein viel versprechender Schritt zur neuen Schulküche.

Benefizabend 2010

Wie schon in den Jahren zuvor, fand auch der Benefizabend 2010 auf Schloss Beck statt. Die Vereinsvorsitzende von Girls´ Hope e.V. Ingeborg Langefeld informierte über die aktuelle Situation der Diani Maendeleo Academy und eine ehemalige Praktikantin berichtete über ihre Erlebnisse in Kenia. Wie in den Jahren zuvor gab es ein reichhaltiges Buffet, was von Familie Kuchenbäcker gespendet wurde. Die Weinbruderschaft in Mühlheim sorgte für eine Auswahl an Weinen. Durch Essen, Tombola, Versteigerungen und einen kleinen afrikanischen Markt war der Benefizabend auch in diesem Jahr ein voller Erfolg für alle Teilnehmer und nicht zuletzt für das Konto des Vereins. Der Verein konnte 2644 € als Einnahme verbuchen.

Girls´ Hope e.V. in Kenia – die Diani Maendeleo Academy

Ein neues Schuljahr beginnt

Das Schuljahr 2010 begann, wie gewohnt, Anfang des Jahres und Ende Januar natürlich mit einer neuen ersten Klasse. Die neue „Form 1“ war dieses Jahr mit 26 Schülerinnen ein besonders starker Jahrgang. Auch die höheren Klassen bekamen Zuwachs. Die neuen Schülerinnen starteten mit viel Engagement ins neue Schuljahr und bemalten in ihrer Freizeit das im letzten Jahr erbaute „Sternstunden-Gebäude“ symbolisch mit Sonne, Mond, Sternen und Uhren.

Einer der drei Räume im Gebäude wurde übergangsweise als Speisesaal eingerichtet. Doch er erwies sich schnell als multifunktional und wird seitdem nicht nur zum Mittagessen, sondern auch für Gruppenarbeiten, zum Lernen oder als Rückzugsmöglichkeit genutzt.

Der Diani Rotary Club und SODIS

Die Maendeleo Academy versteht sich seit jeher als Multiplikator in Sachen nachhaltigem Umgang mit der Umwelt. In Zukunft haben wir einen neuen Partner an unserer Seite. Der Diani Rotary Club plant Projekte zum Schutz der Umwelt in Schulen der Küstenregion zu initiieren. Unsere Schule soll in der Vorbereitungsphase eine von drei Pilotschulen sein. Begonnen wurde mit dem SODIS-Projekt. Es handelt sich dabei um eine sehr einfache und preiswerte Art der Trinkwasseraufbereitung. Wasser aus unseren Regenwassertanks wird dabei in PET-Flaschen abgefüllt und auf Wellblech ca. sechs Stunden der Sonne ausgesetzt. Durch das UV-Licht wird das Wasser keimfrei und trinkfähig. Das Ziel ist es die Trinkwasserversorgung der gesamten Schule darauf umzustellen.

Rückblick und Ausblick

2009 plante der Verein für das Jahr 2010 die Fertigstellung des Sternstunden-Gebäudes, die Errichtung eines Computerraums und den Bau einer neuen Küche. Diese Ziele konnten im vergangenen Jahr zum großen Teil erreicht werden. Außerdem gelang es, dem Verein bestehende Projekte wie zum Beispiel die Essensversorgung weiterzuführen. Mit vielen neu gewonnenen Ideen und Kooperationen blicken wir in das Jahr 2011 und planen unter Anderem die Fertigstellung der Küche und die Erweiterung des Internatbetriebs.

Alle Kooperationen, Spenden und Sponsoren haben dazu beigetragen, dass das Jahr 2010 für Girls' Hope e.V. ein rundum erfolgreiches Jahr wurde. Nur durch die Unterstützung der vielen engagierten Helferinnen und Helfer konnte die Diani Maendeleo Academy den Schülerinnen einen geschützten Raum zum Leben und Lernen bieten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.